

BREMER BUCHPREMIERE

mit Prof. Dr. David Scrase, Universität Vermont, USA

E i n l a d u n g
zur Vorstellung des Buches von

David Scrase/Wolfgang Mieder (Hrsg.)
„Nichts konnte schlimmer sein als Auschwitz!“
Überlebende des Holocausts und ihre Befreier berichten
Übersetzt aus dem Englischen von Michael Lehmann
238 Seiten, Hardcover, 14.80 € – ISBN 978-3-943425-58-1

Donnerstag, den 13. Oktober 2016, um 19 Uhr bei der
Deutsch-Polnischen Gesellschaft Bremen e.V.
Birkenstraße 20, 28195 Bremen

Begrüßung: Uwe Metschke
Einführung: Michael Lehmann
Schlusswort: Helmut Donat

Nach der Lesung von Texten wird David Scrase über das Buch, seine Erfahrungen im Umgang mit Holocaust-Überlebenden und über die Behandlung des Holocausts in Deutschland aus amerikanischer Sicht sprechen sowie auf Fragen antworten.

David Scrase, Jg. 1939, 1971-2009 Professor der Germanistik an der Universität Vermont in Burlington/USA. Arbeitsschwerpunkt: Neuere deutschsprachige Literatur, insbesondere die Lyrik. Verfasser u.a. der Biografie des Dichters und Deserteurs Wilhelm Lehmann, (2011) sowie der Studie Understanding Johannes Bobrowski (1995); seit 1991 Direktor des „Center for Holocaust Studies“ an der Universität Vermont.

Die Autoren/innen des Buches beschreiben, wie sie dem deutschen, kaltblütig organisierten und verwirklichten Rassen- und Verfolgungswahn entronnen sind. Zugleich erinnern sie an ihr Vermächtnis: den Holocaust in Gegenwart und Zukunft nie zu vergessen und sich seiner Ursachen und Folgen stets gewahr zu bleiben. Ihre Berichte unterscheiden sich von vielen anderen dadurch, dass sie keine Rücksicht auf versöhnlerische Erwartungen nehmen. Das gilt auch für die Schilderungen jener Personen, die sich als „Befreier“ oder als Helfer in „Displaced Persons“-Lagern mit dem Elend konfrontiert sahen. Sie klagen nicht an, sie erwarten Aufmerksamkeit.

Veranstaltet im Rahmen der Bremer Buchpremiere vom Bremer Literaturkontor, der Stadtbibliothek, der Deutsch-Polnischen Gesellschaft, der Deutsch-Israelischen Gesellschaft und dem Donat Verlag